



Hauptstraße 25, 86420 Diedorf
Tel. 08238 958380 oder 08204 755
kunstschule-diedorf@online.de
www.kunstschule-diedorf.de
www.ljke-bayern.de



10 Jahre Kunstschule im Kreis Kreativer Eltern e. V.

Liebe Mitglieder,

Freunde und Interessierte,

es ist kaum zu glauben, aber nun gibt es unsere Kunstschule schon 10 Jahre in Diedorf.

Ein Grund zu feiern und gleichzeitig der Richtige Zeitpunkt um im Gedankengang mit Ihnen zurück zu blicken.

Was Eltern, Referenten und Diedorfer über die Jahre an Engagement in das innovative Projekt „Elternverein und Kunstschule“ einbrachten und immer noch einbringen, ist höchst beachtenswert und so gilt zunächst allen die diesen Weg über die Jahre mitgegangen sind, mein ausdrücklichster Dank.

Engagement, Begleitung, Unterstützung und Mutmachen, so kann man recht gut diese Arbeit in Ehrenamt und Freizeit umschreiben.

10 Jahre gemeinsame Energie im Miteinander, gebündelt und zielorientiert, bereitete einen fruchtbaren Boden im Ort. Unsere vielfältigen kulturellen Aktionen und die öffentliche Resonanz sind wunderbare Früchte. Als gemeinschaftliche Ereignisse, als persönliche Begegnungen werden bei allen Beteiligten diese Projekte nachhaltig gespeichert bleiben.

Die folgende Wortreihung soll nun einige der Aktionen exemplarisch anklingen lassen:

Weihnachtsbazar z. G. des Kindergartens „Herz Mariä“,

15 Jahre Weiterentwicklung, Organisation und Durchführung des „Diedorfer Weihnachtsmarktes“ um die Mittel zum Umbau und Ausstattung am Bunten Haus, sowie Mittel für den Jahresbetrieb der Kunstschule zu erarbeiten.

Entwicklung und Durchführung von Projekten und Aktionen für und mit Diedorfer Familien- Kinder- Jugendlichen:

Kinderkulturprojekte und Aufführungen zu den Kulturtagen seit 1993, Ferienprogrammworkshops seit 1996, Ferienprogrammprojektwochen seit 1995, Mädchenkulturwerkstätten gefördert aus dem Kulturfonds der bayr. Staatsregierung, Euro- Lernwerkstatt für Diedorfer und 10 weitere Schulen im Landkreis, Förderpreis d. Rotaryclub Augsburg Fuggerstadt, Kulturpädagogische Programmprojekte für Diedorfer Kinder finanziert aus Förderprojekten in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Bayr. Kunstschulen – eingeflossen in Diedorfer Ferienprogramm und Kulturtage. Programmbeiträge und Ausstellung zur Diedorfer Kulturmeile. Mtl. Offenes Generationengesprächsfrühstück für alle Bürger, außerschulische kulturelle Förderung von Vor- und Schulkindern in ganzjährigen Werkstattangeboten. Finanzierung der Systemischen Ausbildung zum Jugendleiter beim Bayrischen Jugendring für 10 jungen Diedorfer/Innen. (Besonders freut uns im Sinne der Nachhaltigkeit, dass der amtierende Vorsitzende des „Diedorfer Jugendrates“ Martin Spengler ist. Er ist in unseren Projekten groß geworden

und wurde über unseren Verein zum Jugendleiter geschult .

Seit zwei Jahren **sind Projekte eng verknüpft mit dem benachbarten Maskenmuseum.**

An unserer Kunstschule können seit 2006 Jugendliche im Rahmen der Projektarbeit den „Kompetenznachweis Kultur“ erlangen.

Ein über den „Bundesverband kulturelle Jugendbildung“ ausgestellter Nachweis über die im Projekt entwickelten und erworbenen kulturellen Fähigkeiten.

Er ist eine anerkannte und gute Ergänzung zum herkömmlichen Zeugnis.

Seit einigen Monaten sind wir nun auch anerkannte Einsatzstelle für das

Freiw. Kulturelle Jahr. Seit Sept. 2009 kann diese Stelle besetzt werden.

Leider ist die damit verbundene Finanzierung noch nicht in trockenen Tüchern.

Projekte vor Ort umzusetzen ist allerdings nur dann möglich, wenn die Menschen/ Bürger vor Ort „mitgehen“. Wenn das „Miteinander“ gepflegt, und das gemeinsame Ziel im Auge und im Sinn bleibt. Begrenztheit, Neid und Angst hat hier nichts zu suchen, lähmt letztlich.

Projekte vor Ort umzusetzen insbesondere mit Menschen welche ihre Freizeit neben Beruf und Familie investieren, bedarf der Achtung und Förderung, muss weit vom „Missbrauch“ liegen und benötigt

ununterbrochen kommunale, ja politische Unterstützung.

Ehrenamt darf/ kann/ soll sich nicht am eigenen „ausbluten“ erschöpfen.

Gerade in unserer so materiell-wirtschaftlich strukturierten Gesellschaft, ist aber die persönliche Finanz- und Risikohaftung, insbesondere Verantwortlichkeit und Verbindlichkeit eines ehrenamtlich tätigen Vorstands auch mit Blick auf Projekte in hohem Maße gefordert. Um entsprechende Verbindlichkeit in Projekten und Veranstaltungen herzustellen, braucht es Unterstützer in Kommunen und deren Verwaltungen.

So muss man auch im Rückblick betonen, dass es letztlich über die Jahre nicht gelungen ist, eine Grundförderung für die Kunstschule in Diedorf vor Ort zu erreichen.

Es scheint, dass gerade diese offene, nicht im hergebrachten Sinne, verbandlich - gestützte ehrenamtlichen Tätigkeit von örtlichen Förderstrukturen ausgenommen ist.

Unter dem Aspekt der Freiwilligkeit und aller damit verbundenen Risiken ist der Blick auf den 10-jährigen sehr erfolgreichen Betrieb der Kunstschule und den damit eng verbundenen Diedorfer Weihnachtsmarkt eine großartige Gemeinschaftsleistung.

Dennoch, werden wir uns nach 15 Jahren nicht mehr am kommunalen Ferienprogramm beteiligen.

Mehr als 13 Projektwochen in diesem Rahmen, mit täglich bis zu 70-100 Diedorfer Kindern in sinnvoller, achtsamer und zugleich lehrreicher Betreuung.

Achtsam aufgebaut, mit qualifizierter pädagogischer Betreuung, über die Jahre in sich wachsend mit täglich offenen Zugängen ohne Anmeldung und Teilnehmerbegrenzung.

Heute darf man zurückblickend sagen geradezu Paradebeispiele für informelle kulturelle Bildung, spielend lernen im außerschulischen Raum.

10 Jahre Kunstschule ist Grund genug zum Feiern, aber auch Grund genug um kritisch den Blick in die Runde zu machen, um Richtung und Weg konsequent zu überprüfen.

13.Oktober 2009

Es grüßt herzlich verbunden

Maria-Theresia Kugelmann- Schmid

1. Vorstand KKE e.V.